

10 Jahre Liese Prokop Stipendium: ÖIF förderte über 650 engagierte Studierende mit Migrationshintergrund

Utl.: 2014 Förderperiode auf gesamtes Studienjahr ausgeweitet und erstmals Sonderstipendium in Kooperation mit der MODUL University Vienna im Wert von 10.000 Euro vergeben =

Wien (OTS) - Seit 2004 verleiht der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) das Liese Prokop Stipendium und unterstützte so in den letzten zehn Jahren über 650 engagierte Studierende mit Migrationshintergrund. Am 6. Oktober verlieh Integrationsminister Sebastian Kurz das Liese Prokop Stipendium für das Studienjahr 2014/15 an 44 Studierende aus 20 verschiedenen Nationen. Ab sofort wird das Stipendium für ein ganzes Studienjahr vergeben, um die Studierenden nachhaltiger unterstützen zu können. Außerdem wurde erstmals in Kooperation mit der MODUL University ein Sonderstipendium für ein gesamtes Bachelorstudium an der Privatuniversität der Wirtschaftskammer Wien im Wert von 10.000 Euro vergeben.

Zwtl.: Leistung ermöglichen, fördern und anerkennen

Die Stipendiat/innen erhalten eine monatliche Unterstützung von 300 Euro, werden bei ihren Ausbildungskosten wie Studiengebühren oder Nostrifikationskosten gefördert und durch das Angebot zusätzlicher Weiterbildungsworkshops und Vernetzungstreffen bei ihrer Integration unterstützt. Die am stärksten vertretenen Herkunftsländer des aktuellen Durchgangs sind Syrien, Afghanistan, Iran und die Russische Föderation. Die Studienrichtungen sind beim diesjährigen Durchgang mit 31 verschiedenen Studienfächern besonders vielfältig, am häufigsten vertreten sind Medizin, Pharmazie und Wirtschaft.

Zwtl.: Integrationsminister Kurz: Leistung ermöglichen und unterstützen

Integrationsminister Sebastian Kurz betonte bei der Stipendienverleihung: "Integration durch Leistung heißt, nicht nur Leistung einzufordern und anzuerkennen, sondern diese auch möglich zu machen. Ich freue mich, dass der ÖIF bereits seit zehn Jahren einen wichtigen Beitrag dazu leistet, begabte Studierende in ihrem Integrationsprozess zu unterstützen." ÖIF-Geschäftsführer Franz Wolf freute sich über die erstmalige Kooperation mit der MODUL University

Vienna: "Engagierten Migrantinnen und Migranten ein Studium zu ermöglichen und sie damit bei ihrer Integration in Bildung und Arbeitsmarkt zu unterstützen, ist ein wichtiger Schritt. Durch neue Kooperationen wie jene mit der MODUL University Vienna konnten wir das Stipendium weiterentwickeln und jungen Zuwanderinnen und Zuwanderern zusätzliche Entwicklungschancen bieten."

Zwtl.: Über das Liese Prokop Stipendium

Der Österreichische Integrationsfonds vergab das Stipendium von 2004 bis Ende 2013 in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Inneres jeweils im Winter- und Sommersemester. Mit dem Übergang der Integrationsagenden in das Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres wird das Stipendium in Kooperation mit diesem verliehen. Das Liese Prokop Stipendium wird ab Oktober 2014 für das gesamte Studienjahr an Studierende verliehen, die am Vorstudienlehrgang teilnehmen oder ihr Studium an einer österreichischen Universität nostrifizieren lassen und keine Studienbeihilfe erhalten. Seit 2007 trägt das Projekt im Gedenken an die verstorbene Innenministerin den Namen Liese Prokop Stipendium. Bewerben können sich Drittstaatsangehörige, die ihren Lebensmittelpunkt dauerhaft in Österreich haben sowie Asylberechtigte oder Subsidiär Schutzberechtigte im außerordentlichen Studium. Die Voraussetzungen sind soziale Bedürftigkeit, kein Anspruch auf Studienbeihilfe, die Zulassung zum Studium an einer österreichischen Universität und der Beginn des Studiums vor Vollendung des 30. Lebensjahres.

~

Rückfragehinweis:

Österreichischer Integrationsfonds
Mag. Julian Unger
Email: julian.unger@integrationsfonds.at
Tel.: +43 (0)1 710 12 03-136

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8303/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0173 2014-10-06/17:03

061703 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0173